

MITNEHMEN UND WEITERGEBEN!

MITNEHMER

Informationen der Katholischen Kirche Flingern/Düsseltal

St. Elisabeth und Vinzenz

St. Mariä Himmelfahrt (Liebfrauen)

St. Paulus

10/2026

1. - 8. März 2026

Weltgebetstag



Nigeria
6. März 2026



Kommt! Bringt eure Last.

Sonntag, 1. März: 2. Fastensonntag

Lesungen: Gen 12,1-4a; 2 Tim 1,8b-10; Ev: Mt 17,1-9

Kollekte: für die Gemeinde

Vorabend	18.00 Uhr Vorabendmesse	Liebfrauen
Sonntag	09.45 Uhr Heilige Messe	St. Elisabeth
	11.15 Uhr Heilige Messe	St. Paulus
	19.00 Uhr Abendmesse in der Chorkapelle mit Kommunion in beiden Gestalten	Liebfrauen
Dienstag	08.15 Uhr Heilige Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Familie Steib	St. Elisabeth
Mittwoch	08.15 Uhr Wort-Gottes-Feier	St. Paulus
Donnerstag	18.30 Uhr Heilige Messe fällt aus	Altenzentrum Herz-Jesu
Freitag	12.00 Uhr Heilige Messe mit sakramentalem Segen zur Beerdigung von Carsten Kröll	Liebfrauen
Samstag	11.30 Uhr Taufe von Philipp Böggering	Liebfrauen

Sonntag, 8. März: 3. Fastensonntag

Lesungen: Ex17,3-7; Röm 5,1-2.5-8; Ev: Joh 4,5-42

Kollekte: für die Gemeinde

Vorabend	18.00 Uhr Vorabendmesse	Liebfrauen
Sonntag	09.45 Uhr Heilige Messe	St. Elisabeth
	11.15 Uhr Heilige Messe	St. Paulus
	19.00 Uhr Abendmesse in der Chorkapelle mit Kommunion in beiden Gestalten	Liebfrauen

Krankenkommunion/-salbung Pfarrer Dr. Ansgar Steinke, Telefon 67002-13

Beichte Sa 17.00 - 17.30 Uhr, Liebfrauenkirche (und nach Verabredung)



Weltgebetstag 2026 – „Kommt! Bringt eure Last.“

***Nigeria zu Gast an der Matthäikirche –
herzlich willkommen, alle Generationen!***

Wann?

Freitag, 6. März 2026

Ab 15.30 Uhr: Erlebniszeit für Groß und Klein, jung und alt.

17.00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag

Wo?

Rund um und in der Matthäikirche

Thema

„Kommt! Bringt eure Last.“ – Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria

Angeregt von Matthäus 11,28–30: Einladen, Aufatmen, gemeinsam tragen.

Programm ab 15.30 Uhr

- Entdeckungsreise nach Nigeria: Land, Leute, Alltag
- Die Situation von Frauen in Nigeria.
- Ein Tanzworkshop – einen Kreistanz einüben.
- Kreative Bastelangebote und Stationen für alle Altersgruppen.

Gottesdienst & Begegnung

- 17.00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag in der Matthäikirche.
- Anschließend: Kleiner Imbiss, Zeit für Gespräche und Begegnung.

Veranstaltet von ...

Frauen der kfd und der Katholischen Kirche Flingern/Düsseltal und aus der evangelischen Emmaus-Kirchengemeinde, Gemeindepädagogin Selina Schulz, Gemeindeschwester Klaudia Zepuntke, Pfarrerin Elisabeth Schwab



Bischof Dr. Heiner Wilmer SCJ ist neuer Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz

Der Bischof von Hildesheim, Dr. Heiner Wilmer SCJ, ist zum neuen Vorsitzenden der Deutschen Bischofskonferenz gewählt worden. Er folgt auf Bischof Dr. Georg Bätzing und wird die Deutsche Bischofskonferenz in den nächsten sechs Jahren nach außen vertreten.

Heiner Wilmer wurde am 9. April 1961 in Schapen (Emsland) geboren. Im August 1980 trat er in die Ordensgemeinschaft der Herz-Jesu-Priester ein und legte 1985 die Ewige Profess ab. Am 31. Mai 1987 wurde Wilmer in Freiburg zum Priester geweiht. Von 1987 bis 1993 studierte er in Rom und Freiburg. Nach verschiedenen Stationen als Referendar und Lehrer in Meppen, Vechta und der New Yorker Bronx wurde er Schulleiter des Gymnasiums Leoninum in Handrup. Von 2007 bis 2015 war Wilmer Provinzial der Deutschen Ordensprovinz der Herz-Jesu-Priester in Bonn und im Anschluss bis 2018 Generaloberer der Herz-Jesu-Priester in Rom. Am 6. April 2018 wurde Heiner Wilmer von Papst Franziskus zum 71. Bischof von Hildesheim ernannt, am 1. September 2018 wurde er zum Bischof geweiht und in sein Amt eingeführt. In der Deutschen Bischofskonferenz ist er seit September 2021 Vorsitzender der Kommission für gesellschaftliche und soziale Fragen. Er war von 2019 bis 2024 Vorsitzender der Deutschen Kommission Justitia et Pax.

Quelle: Deutsche Bischofskonferenz

Wandlung

Ganz durchdrungen vom Glanz
Gottes,
mit strahlendem Gesicht
und von Licht leuchtender Gestalt
sehen Petrus, Jakobus und
Johannes Jesus.

Manchmal verändert sich alles.
Etwas leuchtet auf.
Etwas leuchtet ein.
Manchmal berühren sich Himmel
und Erde.

Das weiße Taufkleid steht für diese
Berührung.
Das weiße Taufkleid steht für diese
Wandlung.
Sie ist uns geschenkt.
Uns allen.

Dorothee Sandherr-Klemp (zu Mt 17,1-9)
aus: Magnificat. Das Stundenbuch
02/2026, Verlag Butzon & Bercker,
Kevelaer; www.magnificat.de
In: Pfarrbriefservice.de

**Wenn er mich
anruft, dann will ich
ihn erhören.** (Ps 91,15a)

Fastenhirtenbrief
2026

Unter dem nebenstehenden QR-Code finden Sie, den Fastenhirtenbrief von Rainer Maria Kardinal Woelki.





Bunt statt Braun!

Am 23. Februar durfte Björn Höcke im Garather Kulturhaus auf Einladung des AfD-Kreisverbandes sprechen. Dem Auftritt hat sich ein breites Bündnis aus sozialen Verbänden, Kirchengemeinden, Parteien und Initiativen entgegengestellt. Tausende Menschen kamen auf der von „Düsseldorf stellt sich quer“, „Düsseldorfer Appell“ und „Garath tolerant und weltoffen“ organisierten Gegendemonstration zusammen, um gemeinsam Flagge zu zeigen: gegen Ausgrenzung und Hass – für Vielfalt, Demokratie und Menschenwürde.

Unter dem Motto „Bunt statt Braun“ hat sich auch Flingern mobil angeschlossen.

Das an zahlreichen Kundgebungsorten deutlich sicht- und hörbare Signal hat den Auftritt des vom Verfassungsschutz als gesichert rechtsextrem eingestuften AfD-Politikers in den Hintergrund gerückt und gezeigt: Düsseldorf bleibt bunt. Ein starkes und wichtiges Statement gerade an diesem Ort: Die AfD wurde bei der letzten Bundestagswahl in Düsseldorf-Garath stärkste Partei.

Stephan Kläsener
Flingern Mobil e.V.



2. WOCHEN

www.klimafasten.de

 sovioldubrauchst

So viel du brauchst

Gerecht. Lebenswert.



Wie sieht Gerechtigkeit aus?
Ich habe genug – und andere?

Matthäus
20, 1-16

Ein Hausherr stellt den Tag über Arbeiter für seinen Weinberg ein. Am Abend bezahlt der Verwalter jedem Arbeiter einen Denar, beginnend mit den zuletzt gekommenen. Da murren die zuerst eingestellten Arbeiter, hatten sie doch länger gearbeitet. Der Hausherr weist sie zurecht, da sie seine Güte nicht erkennen.

Jesus stellt unseren Gerechtigkeitssinn auf den Kopf, indem jeder, unabhängig von seiner Leistung, den gleichen Lohn erhält. Dies kann das Gefühl wecken, ungerecht behandelt worden zu sein. Doch Neid und Missgunst entfernen uns von Gott und einem gelingenden Leben und sind der Nährboden für die Spaltung zwischen Menschen und in der Gesellschaft. Die Würde, die Gott den Menschen verleiht, ist unabhängig von Leistung und Verdienst.

IN DIESER WOCHE

- ... überlege ich, wo ich genug bin – unabhängig von meiner Leistung.
- ... setze ich mich mit meinem Lebensstil und dessen Auswirkungen auf andere Menschen vor allem in Ländern des Globalen Südens auseinander.
- ... überlege ich mir, wie ich mich gemeinsam mit anderen für gerechtere Lebensbedingungen engagieren kann.

➡ Habe ich manchmal das Gefühl, zu kurz zu kommen? Wenn ja – warum?

➡ Warum habe ich mehr als genug zum Leben, während Milliarden Menschen nicht einmal das Nötigste haben – und was macht das mit mir?

Hand aufs Herz: fühle ich mich nicht auch manchmal ungerecht behandelt? All das Gute in unserem Leben ist jedoch ein Geschenk Gottes, das ich mir nicht verdienen kann. Dankbarkeit und Demut öffnen uns für eine Bescheidenheit, die essenziell ist im Kampf gegen die Verschwendung von Ressourcen und deren ungleiche Verteilung. Wenn wir bedingungslos füreinander da sind und nicht auf den eigenen Vorteil schauen, haben wir den ersten Schritt in eine gerechtere und lebenswerte Welt getan.



Fastenaktion für Klimaschutz und Gerechtigkeit

von Aschermittwoch bis Ostersonntag – 18.2. bis 5.4.2026 –



Datenschutz ist uns wichtig, deshalb können Sie hier keine Namen lesen.



**Herzlichen Glückwunsch
und Gottes Segen für die
kommenden Lebensjahre!**

Seelsorger**Pfarrer Dr. Ansgar Steinke**

☎ 67002-13

Pfarrvikar Benedikt Bünningel

☎ 67002-12

Diakon Klaus Kehrbusch

☎ 355931-101

Pastoralreferent Martin Kalff

☎ 6101988-14

**Verwaltungsleitung****Sabine Coenen**

☎ 67002-16

Email der Seelsorger und Verwaltungsleiterin:
 vorname.name@katholisches-flingern-duesseltal.de

Büros**Pfarrbüro St. Elisabeth und Vinzenz**

Vinzenzplatz 1 ☎ 355931-0

Di, Do 9 - 12 Uhr; Di 14 - 17 Uhr

Pfarrbüro Liebfrauen

Degerstr. 27 ☎ 67002-0

Mi 15 - 17 Uhr, Do 14 - 17 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr

Pfarrbüro St. Paulus

Paulusplatz 2 ☎ 6101988-0

Mo, Mi 9 - 12 Uhr, Mo 14 - 17 Uhr

Email

Anfragen und **Newsletter**-Bestellung unter:
 info@katholisches-flingern-duesseltal.de

Homepage

www.katholisches-flingern-duesseltal.de

Kirchenmusiker**Christian Masur**

kirchenmusiker@katholisches-flingern-duesseltal.de

Stadtteilarbeit**Bücherei St. Paulus, Paulusplatz**

sonntags 10.45 - 12.45 Uhr

dienstags 16.30 - 18.30 Uhr,

donnerstags 16.00 - 18.00 Uhr

Bücherei Liebfrauen, Kirchenanbau

samstags 17 - 19 Uhr

sonntags 12 - 13 Uhr

mittwochs 17 - 18 Uhr

donnerstags 10 - 11 Uhr

Flingern mobil e.V.

Vinzenzplatz 1 • 40211 Düsseldorf

☎ 355931-100 • Fax 355931-222

info@flingern-mobil.de

IBAN DE52 3015 0200 0001 0080 85

Kreissparkasse Düsseldorf, BIC WELADED1KSD

Sozialsprechstunde

Ackerstraße 28

donnerstags von 9 - 10.30 Uhr

☎ 355931-402

Redaktion Miteinander

Verantwortlich für die Inhalte:

Pfarrer Dr. Ansgar Steinke, Kirchengemeindeverband
 Flingern/Düsseltal, Degerstraße 27, 40235 Düsseldorf

Beiträge bitte an: Antje Thelen über

info@katholisches-flingern-duesseltal.de

Redaktionsschluss jeweils montags 12 Uhr

☎ 67002-0 • Fax 6911459

Unsere Konten

Kath. Kirchengemeindeverband Flingern/Düsseltal:

St. Elisabeth und Vinzenz:

St. Mariä Himmelfahrt (Liebfrauen):

St. Paulus:

Gemeindec Caritas Flingern/Düsseltal:

Alle Konten bei der Stadtparkasse Düsseldorf, BIC DUSSEDDXXX

IBAN DE53 3005 0110 0040 0121 48

IBAN DE85 3005 0110 0013 0020 19

IBAN DE76 3005 0110 0034 0125 75

IBAN DE48 3005 0110 0011 0120 51

IBAN DE15 3005 0110 0040 0112 80

Segenswunsch Gruß Brief-für-Sie Botschaft Nachricht